

Rosenduft über dem blühenden Garten

Barbara König aus Sicking macht jeden Tag eine „Landpartie“

Text: Doris Emmer
Fotos: Susanne Raith

Wild und ursprünglich, aber auch künstlerisch ausgestattet und gemütlich, so ist das Wohnhaus mit Laden und dem Café „Landpartie“ von Barbara König in Sicking in der Nähe von Deggendorf.

Stolze EIGENHEIMBESITZER

Ein zarter Duft von blühenden Rosen liegt im Sommer über dem Anwesen und nicht nur die Vegetation kann bei Barbara König bewundert werden. Auch kleine Raffinessen wie Seifen, Räucherwerk, Skulpturen und Deko laden zum Kauf ein. Dabei führte der Weg die gebürtige Berchtesgadenerin nicht direkt nach Sicking. Die gelernte Hotelfachfrau studierte in München Hotel- und Restaurant-Management. Sie ist also ursprünglich vom Fach. Doch dann zog es sie zurück aufs Land. 1997 erwarb sie bei Schaufling den jahrhundertalten Hof, der früher ein Verwaltungssitz vom Kloster Niederaltaich war. Ein Haus mit Geschichte. „Ich habe mich gleich in den Hof verliebt“, betont die Mutter von zwei erwachsenen Kindern.

Mit viel Hingabe und Muskelkraft bauten Barbara König und ihr Mann das Gebäude und den Garten um. Ein Lebensprojekt. Dabei liegt dem Paar der Gedanke der Nachhaltigkeit am Herzen. Ein Wasserbecken in Hofnähe hat fast Trinkwasser-Qualität. „Wir legen großen Wert darauf, nur ökologisch abbaubare Putzmittel zu verwenden.“ Und dass das fruchtet, sieht der Besucher sofort. Molche, Frösche, Libellen und andere Insekten tummeln sich im wie verzaubert wirkenden Garten. Kater Kaba, Hund Balu und Gockel Nelson fühlen sich sichtlich wohl. Sie holen sich Streicheleinheiten und die nötige Aufmerksamkeit von den Cafébesuchern, die bei schönem Wetter im Garten auf antiken Stühlen einen Cappuccino genießen können.

Mehr Freude als Arbeit

Ein Projekt steht der Besitzerin noch bevor: Sie möchte ursprünglich vorhandene Fensterläden beim Haus anbauen. „Bis jetzt ist aber immer noch etwas dazwischengekommen!“ Auf die Frage, ob sie den Kauf und den Umbau des Anwesens auch wegen der vielen Arbeit manchmal bereut habe, überlegt Barbara König nicht lange. Natürlich sehe man die vielen Aufgaben, die auf einen zukommen. Doch ihr Lebenswerk möchte die Hausbesitzerin auf keinen Fall mehr hergeben, erklärt sie mit einem Lächeln.



Barbara König ist nicht nur auf ihren duftenden Rosengarten stolz.

Hofgockel „Nelson“ begrüßt die Gäste.



Im Laden verkauft sie Schmankerl und Dekoratives.

